

Stickstoff

David Polzin und Ben Goossens

15. – 23. Oktober 2010 | Do, Fr, Sa 16 bis 19 Uhr

Eröffnung am Donnerstag, 14. Oktober 2010, 19 Uhr

Zur Eröffnung und während der Öffnungszeiten führt David Polzin Besucher in kleinen Gruppen durch seine Installation. Wer früher kommt, ist schneller dran.

SONDERÖFFNUNG ZUR LANGEN NACHT DER MÜNCHNER MUSEEN

Am Samstag, 16. Oktober 2010, ist die Ausstellung von 16 bis 2 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei, auch ohne Ticket der Langen Nacht der Museen.

Museums-Bus

Ab 19 Uhr wird die Lothringer13 im Rahmen der Langen Nacht der Museen vom Bus 94 der Tour Ost angefahren (Haltestelle Pariser Straße). Die Tour Ost umfasst neben der Lothringer13 u.a. die Stationen Villa Stuck, Schackgalerie, Haus der Kunst, Bayerisches Nationalmuseum und Deutsches Museum.

Programm in der Lothringer13

Parallel zu *Stickstoff* zeigt die **Städtische Kunsthalle Lothringer13** die Ausstellung *Anna Witt: Zivile Übernahme*. Das Medienarchiv **spiegel** plant Live-Schaltungen zur Videokunst-Konferenz *Upgrade!* in São Paulo und präsentiert seine Dokumentation *Münchener Projekträume für Neue Kunst*.

STICKSTOFF

Architektur schafft Raum. Sie umgibt den Menschen – seinen Körper, seine Bewegung, seine Dinge – mit einer trennenden Hülle. Dieser Raum kann Schutz bedeuten; oder zum Gefängnis werden. *Stickstoff* konfrontiert mit Raumerfahrungen zwischen klaustrophobischer Beengung und befreiendem Atemholen.

David Polzin errichtet mit einfachsten Materialien wie Holz, Heißkleber oder Papier architektonische Kulissen, die er zu ephemeren und dennoch bedrohlichen Raumlabyrinthen verschachtelt. Während der Besucher sich durch diese Passagen tastet, bewegt der Künstler selbst sich auf einer zweiten Ebene als versteckter Beobachter nebenher. Seine Anwesenheit ist zu spüren und zu hören; seine unsichtbare Präsenz aber hat etwas irritierend Unheimliches – die bergenden Wände werden porös und unsicher.

Ben Goossens antwortet darauf mit einer Videoarbeit, die den realen Raum illusionistisch verlängert, starre Raumbegrenzungen auflöst und weitet.

David Polzin (*1982) studierte bei Eran Schaerf, Karin Sander und Berndt Wilde an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und bei Ido Bar-El, Nahum Tevet und Miri Segal an der Bezalel Academy of Arts and Design in Jerusalem.

Ben Goossens (*1982) studiert bei Stephan Huber an der Akademie der Bildenden Künste München.



Im Projektfenster apollo13:

Mira Nicole Schnedler Tender Ghosts

Eröffnung am Donnerstag, 14. Oktober 2010, 19 Uhr
Von außen jederzeit einsehbar.

Tender ghosts sind die Geister der Vorfahren, aufblitzende Erinnerungen, schwebender Raum. Mira Nicole Schnedler ist Malerin. Ihre Position bezieht sich auf Malerei um ihrer selbst willen. Für das apollo13-Fenster entsteht eine neue Arbeit.

Mira Nicole Schnedler (*1979) studierte 2002–2007 an der HfK Bremen bei Rolf Thiele und war 2008 Meisterschülerin. Sie lebte in Wien und arbeitet derzeit in Berlin.

Kontakt: laden@lothringer13.de
(Verena Seibt) |

(Christian Hartard)
